

**Kundenbrief Nr. 124**

Lohne, im Oktober 2017

**Liebe Kundinnen, liebe Kunden,**

mit dem Oktober endet zum einen die schöne, warme Jahreszeit (wenn vielleicht in diesem Sommer auch nicht so wirklich gespürt) und zum anderen wird die Auswertung der Therapiehäufigkeit für die erste Jahreshälfte veröffentlicht. Im Bundeanzeiger stehen die neuen Werte für Kennzahl 1 und Kennzahl 2 (*siehe Tabelle 1 auf der Rückseite*).

Begonnen worden mit der Erfassung der Antibiotikaeinsätze in der deutschen Tierhaltung ist bereits vor gut drei Jahren. Waren es im Jahr **2015 noch 1452 Tonnen** Antibiotika, so sind es **in 2016 (nur) noch 742 Tonnen Antibiotika** gewesen. Die Botschaft: „Ein Weniger an Behandlungen ist ein Mehr für die Gesellschaft“ macht sehr gute Fortschritte. Aber wie sieht es eigentlich in der Humanmedizin aus? Auch dort findet eine rege Antibiotikadiskussion statt. Aber statt über Reduzierung, redet man in den Krankenhausapotheken eher über zu teure Medikamente, Lieferengpässe bei einigen Arzneimitteln und über eine Bedrohung in der Patientenversorgung.

Um eine objektive Einschätzung über die Bemühungen der Antibiotikamindereinsätze sowohl in der Tierhaltung als auch in der Humanmedizin zu erhalten, ist ein Vergleich auf Basis: „**Antibiotika pro Tonne Lebensmasse und Jahr**“ errechnet worden (*Berechnung siehe Tabelle 2 auf der Rückseite*).

In Deutschland leben ca. 80.000.000 Menschen mit einem durchschnittlichen Körpergewicht von 65 kg. Daraus errechnet sich eine jährliche Lebendmasse von 5.200.000 Tonnen Mensch. In der Humanmedizin werden absolut nach wie vor ca. 800 Tonnen Antibiotika pro Jahr verschrieben. Das ergibt (800 to / 5.200.000 to =) **154 g Antibiotika** pro Tonne Lebensmasse Mensch. In der deutschen Tierhaltung wurden im Jahr 2014 ganze 1.452 Tonnen und 2016 noch 742 Tonnen Antibiotika eingesetzt. Das heißt von **im Jahr 2015** (1452 to / 13.356.000 to =) **109 g Antibiotika** pro Tonne Lebendmasse Tier ist die Antibiotikaverschreibung in der Tierhaltung reduziert worden auf **im Jahr 2016** (742 to / 13.356.000 to =) **56 g Antibiotika** pro Tonne Lebensmasse Tier.

Aus dieser Berechnung (auch wenn vielleicht mit leichten Fehlern behaftet) ist ersichtlich, dass in der Tierhaltung die Ernsthaftigkeit eines Antibiotika-Mindereinsatzes nicht nur angekommen, sondern auch **eine erhebliche Verringerung** erfolgt ist. Wenn die in der Bevölkerung stetig steigenden Antibiotikaresistenzen gestoppt, oder sogar gesenkt werden sollen, reichen die alleinigen Bemühungen der Tierhalter nicht aus. Die Politik muss, wenn sie ernst genommen werden will und eine messbare **Verringerung von Resistenzen in der Humanmedizin** erreichen will, nicht nur die deutschen Tierhalter im Visier haben, sondern auch in der Humanmedizin Maßnahmen einleiten.

Mit dem scheidenden Sommer kommen die nassen Tage und die kalten Nächte. Eine Witterung, die die menschliche und die tierische Gesundheit auf die Probe stellt. Ohne die Möglichkeit der Verschreibung von Antibiotika werden sowohl bei den Menschen als auch bei den Tieren nicht alle das nächste Frühjahr erleben. Deshalb müssen wir gemeinsam das Ziel, **die Erhaltung der Wirksamkeit von Antibiotika**, anstreben. Dazu muss auch die Humanmedizin einen Beitrag leisten.

Mit freundlichen Grüßen



**Tabelle1: Angabe der Kennzahl 1 und Kennzahl 2 von 2014 bis 2017**

Tierart/ Nutzungsart	Halbjahr und Kennzahl											
	2014/2		2015/1		2015/2		2016/1		2016/2		2017/1	
	1	2	1	2	1	2	1	2	1	2	1	2
Mastkälber bis 8 Monate	0	5,06	0	2,68	0,00	2,71	0	2,25	0,00	2,90	<b>0</b>	<b>2,21</b>
Mastrinder > 8 Monate	0	0,02	0	0	0	0	0	0	0	0	<b>0</b>	<b>0</b>
Ferkel bis 30 kg KGW	4,79	26,19	5,93	20,61	3,49	13,57	3,35	12,25	3,06	11,08	<b>3,02</b>	<b>10,77</b>
Mastschweine > 30 kg	1,20	9,49	0,76	6,47	0,55	4,64	0,44	4,04	0,46	4,00	<b>0,38</b>	<b>3,60</b>
Masthühner	19,56	35,03	16,71	27,11	11,86	22,02	12,93	22,94	14,32	25,70	<b>14,83</b>	<b>26,07</b>
Mastputen	23,03	47,49	21,79	40,23	18,36	32,34	17,38	30,33	14,93	27,78	<b>16,13</b>	<b>28,92</b>

**Tabelle 2: Berechnungsgrundlage für die Berechnung jährliche Lebensmasse Tier**

Tierart	Tierzahl pro Jahr	Gewicht	Lebendmasse in Tonnen
Bullen/Ochsen	1.400.000	500 kg	700.000
Rinder	1.800.000	350 kg	630.000
Milchkühe	4.200.000	500 kg	2.100.000
Ammenkühe	600.000	500 kg	300.000
Zuchtsauen	1.900.000	250 kg	475.000
Mastschweine	50.000.000	120 kg	6.000.000
Lämmer/Schafe	1.100.000	50 kg	55.000
Ziegen	100.000	50 kg	5.000
Broiler	770.000.000	2 kg	1.540.000
Enten	25.000.000	2,5 kg	62.500
Gänse	500.000	5 kg	2.500
Mastkälber	300.000	250 kg	75.000
Puten	37.000.000	15 kg	555.000
Zuchtputen	400.000	12,5 kg	5.000
Legehennen	40.000.000	2 kg	80.000
Junghennen	20.000.000	1,5 kg	30.000
Pferde	1.000.000	600 kg	600.000
Hunde	7.000.000	15 kg	105.000
Katzen	12.000.000	3 kg	36.000
<b>Zusammen</b>			<b>13.356.000</b>

*Zahlenangaben können abweichen, da unterschiedliche Quellen unterschiedliche Angaben haben. Alle Zahlenangaben sind gerundet. Abweichungen haben aber nur geringfügigen Einfluss auf das Endergebnis. Die Tabelle erhebt nicht den Anspruch auf Vollständigkeit.*